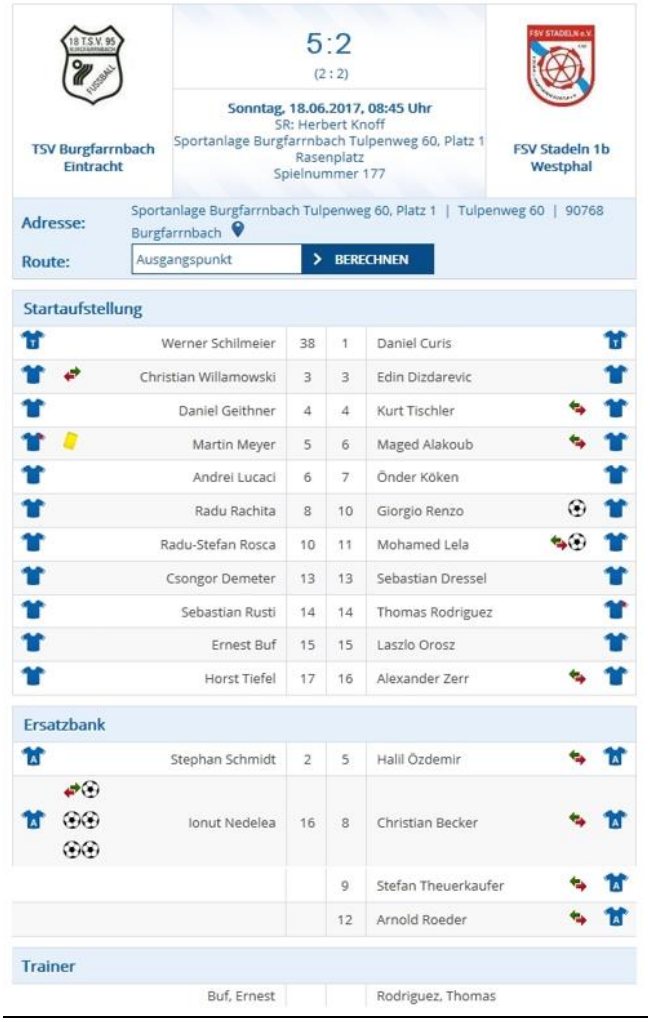
Spiel vom 18.06.2017 TSV Burgfarrnbach Eintracht - FSV Stadeln IB/Westphal 5:2 (2:2)



TSV Burgfarrnbach Eintracht		5:2 (2:2)			FSV Stadeln 1b Westphal	
		Sonntag, 18.06.2017, 08:45 Uhr SR: Herbert Knoff Sportanlage Burgfarrnbach Tulpenweg 60, Platz 1 Rasenplatz Spielnummer 177				
Adresse:	Sportanlage Burgfarrnbach Tulpenweg 60, Platz 1 | Tulpenweg 60 | 90768 Burgfarrnbach					
Route:	Ausgangspunkt	BERECHNEN				

Startaufstellung

Werner Schilmeier	38	1	Daniel Curis	
Christian Willamowski	3	3	Edin Dizdarevic	
Daniel Geithner	4	4	Kurt Tischler	
Martin Meyer	5	6	Maged Alakoub	
Andrei Lucaci	6	7	Önder Köken	
Radu Rachita	8	10	Giorgio Renzo	
Radu-Stefan Rosca	10	11	Mohamed Lela	
Csongor Demeter	13	13	Sebastian Dressel	
Sebastian Rusti	14	14	Thomas Rodriguez	
Ernest Buf	15	15	Laszlo Orosz	
Horst Tiefel	17	16	Alexander Zerr	

Ersatzbank

Stephan Schmidt	2	5	Halil Özdemir
Ionut Nedelea	16	8	Christian Becker
		9	Stefan Theuerkaufer
		12	Arnold Roeder

Trainer

Buf, Ernest			Rodriguez, Thomas

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte	Trend
1	ATV 1873 Frankonia Nbg.International	26	25	1	0	133:15	118	76	●
2	DJK Sparta Noris Bonifaz	26	21	2	3	104:30	74	65	●
3	TSV Zirndorf PM	25	13	3	9	72:83	-11	42	●
4	TSV Burgfarrnbach Eintracht	25	15	2	8	98:63	35	41	↗
5	TV Glaishammer Schlümpfe	25	11	7	7	78:60	18	40	↘
6	Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	25	11	6	8	57:42	15	39	↘
7	ATV 1873 Frankonia Nbg.Edelweiß	25	12	3	10	58:60	-2	39	↗
8	DJK Eintracht Süd Krimhild	26	11	4	11	73:61	12	37	↗
9	ATV 1873 Frankonia Nbg.3	26	11	4	11	77:67	10	37	↘
10	TSV Altenfurt Dübelbrüder	25	8	2	15	69:97	-28	26	●
11	**FSV Stadeln 1b Westphal**	**26**	**7**	**3**	**16**	**67:83**	**-16**	**24**	●
12	SpVgg Nürnberg Grashoppers	25	7	0	18	62:134	-72	21	●
13	ESV Rangierbhf. Nbg.III	26	3	3	20	48:118	-70	12	●
14	ASV Buchenbühl Baggerloch	25	3	0	22	49:132	-83	9	●

Torschützen Saison 2016 / 2017	
Dressel Sebastian	13
Lela Mohamed	11
Bölian Andre	11
Yousefi Hakim	5
Zerr Alexander	5
Alakoub Maged	3
Theuerkaufer Stefan	3
Becker Christian	2
Lohss Lorenz	2
Özdemir Halil	2
Azadan Armin	1
Klostermeier Andreas	1
Köken Önder	1
Rodriguez Fernandez Thorsten	1

Torfolge:

0:1 (FSV), Lela, 4.

0:2 (FSV), Renzo, 6.

1:2, 2:2, 3:2, 4:2, 5:2 (TSV), Nedelea, 13., 24., 57., 63., 67.

Spielverlauf:

Am heutigen letzten Spieltag mussten die Stadelner bei der Mannschaft von TSV Burgfarrnbach Eintracht antreten – also Derby-Time. Man könnte das Spiel auch Ionut Nedelea gegen FSV Stadeln bezeichnen. Das Spiel fand bei sommerlichen warmen Wetter auf dem C-Platz, einem Rasenplatz, statt. Schiedsrichter war diesmal der Herbert Knoff aus Nürnberg, welcher, meiner Meinung nach, mit zunehmender Spieldauer einige seltsame Entscheidungen traf. Aufgrund des starken letzten Heimspiels – quasi fast ohne Wechsler – rechneten sich die Stadelner auch heute was aus.

Das Spiel begann für Stadeln wie es nicht besser laufen hätte können. Burgfarrnbach war zwar auf dem Platz, aber rein körperlich, aber noch nicht geistig. Dies nutzten die Stadelner auch eiskalt aus. In der 4. Minute spielte Bastian Dressel einen super Pass auf Mohamed Lela, dieser passte zu Laszlo Orosz, dieser legte erneute auf Mohamed Lela und der schob eiskalt aus gut 10 Metern zur verdienten Führung für Stadeln ein. Zwei Minuten später wieder dieser Mohamed Lela. Mohamed Lela erkämpfte sich einen Ball im Mittelfeld, hängte alle ab und scheiterte mit seinem Schuss am TSV Torwart, welcher nur abklatschen konnte. Den Ball haute dann Gio Renzo aus kurzer Distanz in der 6. Minute zum 0:2 unter die Latte, nicht an die Latte ☺.

In der 10. Minute dann fast das 0:3 – Mohamed Lela schoss den Ball aber diesmal über den Kasten. Quasi im Gegenzug musste dann Daniel Curis im Stadelner Tor eine Flugparade aufbieten, um den Ball um den Pfosten zu lenken. In der 13. Minute war er aber machtlos, als der TSV auf 1:2 verkürzte. Vorausgegangen war ein Pressschlag im Mittelfeld, der Ball lag dann dem Burgfarrnbacher wieder vor den Füßen, der darauf folgende Pass landete bei Nedelea, welcher zum 1:2 verkürzte. In der 16. Minute dann die nächste Flugparade von Daniel Curis.

In der 24. Minute dann der Ausgleich zum 2:2. Vorausgegangen war ein schöner Spielzug der Burgfarrnbacher mit einem Doppelpass im Mittelfeld mit anschließendem Pass auf Nedela, welcher mit rechts von der rechten Seite in die lange Ecke einnetzte. Daniel Curis war erneut machtlos.

Ab dem Ausgleich passierte eigentlich bis zum Halbzeitpfiff auf beiden Seiten äußert wenig – ein Spiel ohne weitere Höhepunkte.

Erst in der 55. Minute dann endlich wieder eine Chance für die Stadelner. Gio Renzo spielte von der Strafraumgrenze auf Kurt Tischler, der schoss den Ball aufs Tor – jedoch direkt in die Arme des Torhüters. In der 56. Minute übersah der Schiedsrichter ein klarstes Abseits von Burgfarrnbach. Der Burgfarrnbacher Spieler stand locker 3 Meter im Abseits, lief dann auf Daniel Curis zu und versuchte einen Heber, welchen Daniel Curis jedoch klären konnte. Quasi im Anschluss an diese Szene davor erzielte erneut Nedalea von der Strafraumgrenze flach ins Eck das 3:2 für Burgfarrnbach in der 57. Minute. In der 59. Minute dann wieder eine Chance für Stadeln, Gio Renzo schoss nach einer genialen Flanke von Bastian Dressel über den Querbalken. In der 63. Minute wurde dann ein Pressschlag im Mittelfeld als Foul mit Freistoß für Burgfarrnbach gewertet. Der Ball wurde erneut auf Nedalea gespielt, welcher den Ball ins lange Eck einschob. Zu dieser Zeit häuften sich die meiner Meinung nach merkwürdigen Schiedsrichterentscheidungen. In der 67. Minute dann die endgültige Entscheidung. Erneut Nedalea spielte die halbe Stadelner Abwehr aus, Stadeln schaute m.E. nur zu, spielte den Ball zu einem Mitspieler und wurde erneut angespielt und haute dann den Ball aus gut 10 Metern in den Giebel. Stadeln war nun endgültig geschlagen. Bis zum Abpfiff passierte dann auf beiden Seiten nicht mehr viel – die Saison 2016/2017 ist somit offiziell beendet.

Fazit:

Noch letzte Woche zeigte Stadeln ein Wahnsinnsspiel gegen den Tabellenzweiten und Aufsteiger und wurde erst geschlagen, als die Kräfte nachließen. Davon waren die Stadelner heute ein ganzes Stück entfernt. Heute wurde nicht der nächste Spieler gesucht oder geschickt abgewartet, bis ein Stadelner in Position war. Stadeln spielte heute weitgehend umständlich. Ärgerlich war heute, dass Stadeln den Spieler mit der Nr. 16 (Nedalea) nie in den Griff bekamen und selbst in Unterzahl der Burgfarrnbacher (10 Spieler) 2 Gegentore kassierten. Bis ca. 20 Meter vor dem Tor spielte Stadeln phasenweise gut. Entscheidende Szenen konnten sich die Stadelner – außer in der Anfangsphase – leider nicht erspielen.

Die Saison ist nun zu Ende – es gab viele schöne, aber auch einige unschöne Momente. Wenn man die Vorrunde anschaut, waren wir auf Schlagdistanz auf den 3. Tabellenplatz. Durch eine Niederlagenserie gerieten wir mehr und mehr in tiefere Tabellenregionen. Und trotzdem haben wir uns wieder gefangen – und schöne und vor allem gute Spiele abgeliefert. Wir können schon stolz auf das Erreichte sein, fußballerisch haben wir noch Luft nach oben.

Ich möchte mich bei den Coaches Thomas Rodriguez und stellvertretenden Coaches Thorsten Rodriguez Fernandez und Alexander Zerr für Ihre geleistete hervorragende Arbeit bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Mannschaft und unseren Spielern – ihr seid schon eine geile Truppe und ich wünsche mir, dass wir alle zusammen bleiben und nächste Saison noch einen drauflegen.

Herzlichen Dank auch an unsere Aushelfer Armin Azadan, Andreas Klostermeier, Torsten Achhamer, Sebastian Koller, Andre Koch, Michael Laux und Alex Wiener. Wir sehen uns am Samstag, 15.07.2017, zur Saisonabschlussgrillfeier.

Jungs !

Arno Röder